

INHALT

I. EINLEITUNG	5
Forschungsstand und Aufgabe	
II. DIE SPROCKHÖVELER WOHNPLATZNAMEN	12
1. GELÄNDE-BESCHAFFENHEIT	12
Asbeck	12
Auf der Gethe	18
Silschede	30
Sprockhövel	33
Esborn	45
Niederstüter	48
2. ‚WOHNPLATZ‘ IM GRUNDWORT	49
Dellwig	49
Linderhausen	52
Die <i>-ing-húsen</i> -Gruppe	55
Ellinghausen	62
Gerninghausen	65
Haßlinghausen	66
Hiddinghausen	68
Hünninghausen	71
Landringhausen	75
Leveringhausen	76
Merklinghausen	79
3. NIEDERWALD, RODUNG, HOLZ-NUTZUNG	81
Löhen	81
Gennebreck und Nächstebreck	83
Horath	89
Rennebaum	92
4. SONSTIGES	94
Herzkamp	94
Scheven	98
III. DIE FLUREN, HÖFE, HUFEN UND KOTTEN	100
SPROCKHÖVELS IM SCHATZBUCH DER	
GRAFSCHAFT MARK A. 1486	
IV. SPRACHWISSENSCHAFTLICHE BEGRIFFE	180
V. ABKÜRZUNGEN UND ZEICHEN	182
VI. QUELLEN UND LITERATUR	183
ÜBER DEN VERFASSER	216